 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv

Avifaunistischer Jahresbericht 2011 für Bayern

Elmar Witting

Avifaunistic annual report from Bavaria

This report contains the most important avifaunistic data from whole Bavaria during the year 2011. It does not contain species which have to be reported to the rare birds committey which will be published separately. The data is presented in systematically order. In some cases additional comments in comparison to the long lasting database are made. Information containing the weather completes the report.

Elmar Witting, Garchinger Str. 44, 80805 München

Vorbemerkung

Dieser Bericht vermittelt einen Überblick über die wesentlichen avifaunistischen Vorkommnisse in Bayern im Jahr 2011. Schwerpunkt bilden dabei die Darstellung von Besonderheiten in Phänologie und räumlichem Auftreten häufigerer und mäßig häufiger Arten sowie die Darstellung des gesamten Auftretens weniger häufiger Arten. Der Bericht enthält jedoch grundsätzlich keine Meldungen von ausgesprochenen Seltenheiten – also den Arten, die bei den zuständigen Seltenheitenkommissionen (DAK, BAK) protokollpflichtig sind (vgl. BAK „Neue Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission" 2005). Diese Daten werden durch die Kommissionen geprüft und dann durch die Kommissionen selbst gesondert publiziert.

Grundlage des Berichtes ist der Datenbestand des seit dem Jahr 2004 von der OG betriebenen Bayerischen Avifaunistischen Archivs (BAA), in das im Berichtjahr 60.088 Beobachtungsmeldungen (2009: 35.560, 2008: 24.929, 2010 29.519 Datensätze) von rund 1.200 Fundorten aus allen Regionen Bayerns und mit 318 Vogelarten (2010: 316 Arten) neu aufgenommen wurden.

Anfang 2012 hat das Portal http://www.ornitho.de des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten (DDA) seine Arbeit aufgenommen, welches die Möglichkeit bietet, auf unkomplizierte Weise deutschlandweit avifaunistische Daten online einzugeben, zu verwalten und auszuwerten. Erfreulicher Weise haben zahlreiche Nutzer auch rückwirkend für 2011 bereits viele Daten dort eingegeben und so der Avifaunistik zur Verfügung gestellt. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen dem BAA und ornitho.de sind diese Daten in das BAA und den Bericht eingeflossen, was den erheblichen Anstieg der Anzahl der Datensätze gegenüber den Vorjahren erklärt. Ein erfreulicher Ausblick für die kommenden Jahre, für die wir mit einem weiteren Anstieg der Datenbasis rechnen dürfen!

Um den wertvollen Datenbestand weiter zu entwickeln und zu vervollständigen bitten wir alle Beobachter, ihre Daten auch weiterhin für die avifaunistische Arbeit des BAA zur Verfügung zu stellen. Hierzu können Sie Ihre Daten im Onlineportal http://www.ornitho.de eingeben – die Daten fließen dann automatisch auch in den Datenstand des BAA ein. Wenn Sie die Daten nicht online eingeben wollen, melden Sie Ihre Daten bitte wie bisher – bevorzugt im MiniAvi-Format und als E-Mail an: BAA@OG-Bayern.de, oder per Post an: Bayerisches Avifaunistisches Archiv, c/o Zoologische Staatssammlung, Münchhausenstraße 21, 81247 München. **Bitte melden Sie die Daten jedoch nicht doppelt an ornitho.de und direkt an das BAA, da das zusätzlichen Arbeitsaufwand bei der Datenpflege bedeutet.** Eine der beiden Varianten der Meldung ist in jedem Fall ausreichend.

Für die bayerische Datensammlung im BAA wird auch weiterhin das Programm MiniAvi verwendet, da es insbesondere für die Auswertung der Daten und für die Verwendung in Publikationen erhebliche Vorteile bietet. Das Urheberrecht für gemeldete Daten bleibt in jedem Fall bei den Beobachtern – sowohl im BAA als auch bei der Meldung an ornitho.de. Mit der Meldung der Daten wird der OG bzw. dem DDA lediglich das Recht eingeräumt, die Daten für unkommerzielle, wissenschaftliche Zwecke der Avifaunistik und des Naturschutzes zu verwenden. Für die Mel-

 aft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

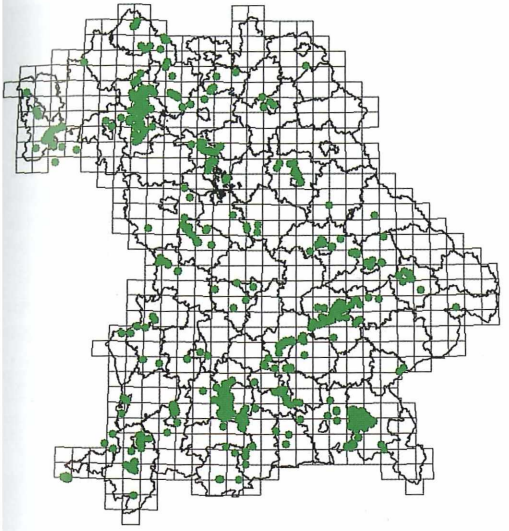

Abb. 1. Räumliche Verteilung der Fundorte aus dem Jahr 2011. – *Locality of data reported to the BAA 2011.*

dung Ihrer Beobachtungsdaten bedanken wir uns ganz herzlich im Voraus!

Auf die grafische Darstellung der jahreszeitlichen Verteilung der Meldungen als Phänologiediagramm muss im Berichtsjahr verzichtet werden. Bedingt durch das zusätzliche Einfließen der Daten aus ornitho.de sind schwerpunktmäßig in der zweiten Jahreshälfte viel mehr Meldungen eingegangen als in der ersten. Dies ist aber rein erfassungsbedingt und sagt nichts über die tatsächliche Phänologie aus. Dieser Effekt wird in den kommenden Jahren dann nicht mehr eintreten und die zeitliche Verteilung der Meldungen im Jahresverlauf ist dann wieder sinnvoll grafisch darstellbar.

Als Alternative zu ornitho.de wird von zahlreichen bayerischen Beobachtern auch weiterhin das Dateneingabe- und Auswertungsprogramm „MiniAvi" eingesetzt, welches an der Universität Konstanz in Zusammenarbeit mit der OAG Bodensee, der OG Bayern und der OG Baden-Württemberg entwickelt wurde und ebenso einfache wie ausgezeichnete Möglichkeiten zur Datenhaltung, dem unkomplizierten Datenaustausch und der Auswertung der eigenen sowie zusammengeführter Daten mehrerer Beobachter bietet. Das Programm steht Interessenten kostenlos zum Download in der jeweils aktuellsten Version auf der Internetpräsenz der OG (http://www.og-bayern.de) zur Verfügung. Im Zeitalter der EDV sollten handschriftliche Aufzeichnungen in Notizbüchern – so wertvoll sie im Feld auch sind – nicht mehr der dauerhaften Datenhaltung dienen. Zwischen den Systemen MiniAvi und ornitho.de ist ein automatisierter und unkomplizierter Datenaustausch möglich, so dass beide Systeme weiterhin problemlos auch nebeneinander verwendet werden können.

Daten über Vorkommen seltener Brutvögel werden von der Arbeitsgemeinschaft Seltene Brutvögel AGSB (AG Seltene Brutvögel, Postfach 52, D-87444 Waltenhofen, E-Mail: AGSB@otus-bayern.de) gesammelt und in Jahresberichten publiziert. Detaillierte Informationen sowie eine Liste der betroffenen Arten ist unter der URL http://www.otus-bayern.de/ag_seltene_brutvoegel.php zu finden.

Verwendete Systematik und Nomenklatur dieses Berichtes richten sich nach „Artenliste der Vögel Deutschlands" (Barthel & Helbig 2005).

Abkürzungen:

Die Abkürzungen der Landkreise entsprechen den aktuellen amtlichen Kfz-Kennzeichen.

ad. =	adult
BAA =	Bayerisches Avifaunistisches Archiv
BAK =	Bayerische Avifaunistische Kommission
DAK =	Deutsche Avifaunistische Kommission
GK =	Grundkleid (Grundgefieder, „♀farben")
imm. =	immatur (unausgefärbt)
Ind. =	Individuen
juv. =	juvenil
KJ =	Kalenderjahr
OG =	Ornithologische Gesellschaft in Bayern e. V.
PK =	Prachtkleid
SK =	Schlichtkleid
♂ =	Männchen
♀ =	Weibchen

Witterung

In Deutschland erreichte das Jahr 2011 eine Jahresmitteltemperatur von 9,6 Grad Celsius (°C). Es gehört damit zu den fünf wärmsten Jahren seit 1881.

Das Vorjahr war mit 7,8°C deutlich kühler ausgefallen.

2011 begann mit starkem Tauwetter und die Schneemassen, die im Dezember 2010 gefallen

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

waren, schmolzen rasch dahin. Dies führte an zahlreichen Flüssen zu Hochwasser. Im Frühjahr brachte eine außergewöhnliche Häufung von Hochdruckgebieten über Mitteleuropa einen eindrucksvollen Sonnenscheinrekord, den zweithöchsten Temperaturdurchschnitt seit dem Beginn der flächendeckenden Messungen 1881 sowie den geringsten Niederschlag seit 1893. Viele Flüsse, an denen im Januar noch Hochwasser geherrscht hatte, führten jetzt extremes Niedrigwasser. Zu Beginn des Sommers stellte sich die Witterung um und Tiefdruckgebiete übernahmen die Regie. Sie beendeten die Trockenheit und führten gebietsweise zu sintflutartigen Regenfällen. Das wechselhafte Wetter hielt bis in den September an.

Danach folgten ein ungewöhnlich ausgeprägter Altweibersommer und der trockenste November seit Aufzeichnungsbeginn. Der Dezember verlief nass, stürmisch und nur wenig winterlich. 2011 waren elf von zwölf Monaten zu warm – nur der Juli fiel zu kühl aus. Nach der international gültigen Referenzperiode 1961 bis 1990 lag 2011 mit durchschnittlich 9,6 Grad Celsius (°C) um 1,4 Grad über dem vieljährigen Mittel von 8,2°C.

Bayern war 2011 mit 8,9°C (7,5°C) das kälteste Bundesland. Die deutschlandweit niedrigste Temperatur wurde am 23. Januar mit -20,1°C in Oberstdorf OA gemessen. In der Nacht zum 4. Mai sank das Quecksilber in Bad Königshofen NES in Unterfranken auf -5,8°C

Beim Sonnenschein erreichte Bayern im Jahr 2011 rund 1.919 Stunden (1 595 Stunden). Mit durchschnittlich 846 l/m² (940 l/m²) zeigte sich Bayern als zweitnassestes Bundesland. So lagen hier die niederschlagsreichsten Stationen Deutschlands im Jahr 2011: Oberhalb von 920 m war dies die Zugspitze mit 1.750 l/m², unterhalb Oy-Mittelberg-Petersthal im Allgäu OA mit 1 595 l/m². In Gräfenberg-Kasberg ERH nordöstlich von Erlangen fielen am 19. Juli 103,2 l/m². Im Gegensatz zum schneereichen Dezember 2010 herrschte in den Wintermonaten des Jahres 2011 in den Mittelgebirgen und in den Alpen oft Schneemangel. (Quelle: Monatliche Pressemitteilungen des DWD 2011)

Dank. Der Dank des Autors gilt allen voran den zahlreichen Beobachtern, die diesen Bericht durch die Meldung ihrer Beobachtungen an das BAA und an ornitho.de erst möglich gemacht haben. Weiterhin sei den Bildautoren Thomas Grüner, Peter Dreyer und Robert Pfeifer herzlich gedankt.

Entenvögel

Es gingen 214 Meldungen des **Singschwans** *Cygnus cygnus* aus dem Berichtsjahr beim BAA ein. Die Letzte einer Reihe von Frühjahrsbeobachtungen mit 1 Ind. gelang Simone Häberlein, H.-G. & B. Purucker, N. & S. Uhlmann recht spät am 07.05. in Krausenbechhofen ERH. Der erste Herbstnachweis mit 5 ad. gelang Ralf Bayer, Ronny Hartwich, Siegfried Hösch am 06.11. am Förmitzspeicher HO. Das Jahresmaximum mit 36 ad. und 4 Vögeln im 1. KJ am 28.12. wurde bei Genderkingen DON registriert (Jürgen Scupin). Das Maximum der ersten Jahreshälfte lag mit 36 Ind. am 06.03. auf dem Altmühlsee WUG (Anne Schneider, István Tórizs) ähnlich hoch.

Mit 350 Ind. war die größte Ansammlung unter 450 Meldungen der **Kanadagans** *Branta canadensis* am 15.11. bei Sand am Main HAS (Siegfried Willig, Herbert Laubender) deutlich geringer als im Vorjahr (490 Ind.). Die **Weißwangengans** *Branta leucopsis* breitet sich im Großraum München weiter aus. 66 Ind. waren am 29.12. im Nymphenburger Schlosspark M (Gunter Fliege) und 32 Ind. zählten Klaus & Maria Ottenberger am 05.11. am Ismaninger Speichersee M. Erfolgreiche Bruten gab es ebenfalls am Ismaninger Speichersee M, wo Klaus & Maria Ottenberger zwischen dem 02.06. und dem 11.06. mehrfach einen Altvogel mit 3 Pulli sichteten. **Saatgänse** *Anser Anser [f.] fabalis* wurden im Berichtsjahr 167-mal gemeldet. 76 Meldungen entfielen auf die erste Jahreshälfte und der letzte Frühjahrsnachweis mit 1 Ind. gelang Markus Dähne und Ursula & Peter Köhler am 20.03. am Ismaninger Speichersee M. 2 Ind. an den Garstädter Seen SW (Michael Schraut) am 08.10. stellte die Erste von 91 Meldungen aus der zweiten Jahreshälfte dar. Am 28.02. zählte Wilfried Langer mit rund 400 Ind. bei Karlshuld ND das Jahresmaximum. Das Maximum der zweiten Jahreshälfte mit 144 Ind. erfassten Klaus & Maria Ottenberger am 21.11. am Ismaninger Speichersee M. Mit 2.210 Ind. fiel das Maximum der **Graugans** *Anser anser* am 03.06. am Ismaninger Speichersee M ausgesprochen hoch aus (Klaus & Maria Ottenberger). Auch die zweitgrößte Ansammlung von 1500 Ind. am Mooswaldsee GZ am 06.11. fiel beträchtlich aus (Jörg Fendt). Von stolzen 288 Meldungen der **Blässgans** *Anser albifrons* fallen 121 auf das erste Halbjahr. Die letze Beobachtung des Frühjahrs gelang mit 1 Ind. Klaus Rinke noch am 25.06. am Ismaninger Speichersee M. Am 03.10. trafen die

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

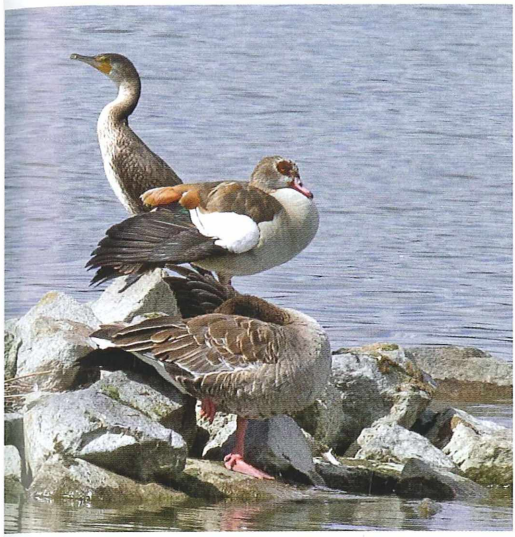

Abb. 2. Nilgans *Alopochen aegyptiaca – Egyptian Goose*, Ismaniger Speichersee M, 15.08.2011.
Foto: Peter Dreyer

ersten 4 Ind. wieder in Bayern ein – und zwar am Echinger Stausee LA (Susanne Rieck, Helmut Pfitzner). Das Jahresmaximum war mit 135 Ind. am 15.1. am Ismaninger Speichersee M fast doppelt so hoch, wie im Vorjahr (Helmut Rennau u. a.).

Enorme 522 Meldungen der **Nilgans** *Alopochen aegyptiaca* gingen im Berichtsjahr beim BAA ein. Ebenso enorme 253 Ind. am 26.11. am Sander Baggersee HAS (Michael Schraut) bzw. 201 Ind. am 05.12. bei Sand am Main HAS (Siegfried Willig) sowie 180 Ind. am 18.12. bei Ebensfeld LIF (Michael Bäumler) sind die Maximalzahlen im Berichtsjahr. Erfolgreiche Bruten gab es mit 1 BP mit 11 Pulli am 14.05. Bei Rumleshof NM (Karlheinz Pöllet), ebenfalls 1 BP mit 11 Pulli am 29.05. bei Segnitz KT (Julian Lenz, C. Wilkens), 1 BP mit 4 Pulli am 06.05. und erneut am 26.06. am Bertoldsheimer Stausee DON (Lydia & Gerhard Anderle, Wilfried Langer), 1 BP mit ebenfalls 4 Pulli am 08.07. am Auenbiotop Miltenberg MIL (Angelika Krätzel), 1 BP mit 2 Juv am Sulzheimer Gipsbruch SW (Werner Nezadal) sowie 1 BP mit 1 Juv am 04.08. am Nachtweidsee AB (Michael Neumann). 74 **Brandgänse** *Tadorna tadorna* – darunter 6 Pulli – zählten Lydia & Gerhard Anderle am 26.06. auf dem Bertoldsheimer Stausee DON, 45 Ind. waren am 08.02. auf dem Eringer Stausee PAN (Franz Segieth) und 43 Ind. am 04.07. auf dem Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger). 57 **Rostgänse** *Tadorna ferruginea* zählte Klaus Altrichter am 29.10. auf dem Günzstausee Oberegg GZ. 1 BP mit 8 Pulli war am 15.05. auf dem Schurrsee GZ (Günter Mößle) und 1 BP mit 3 Pulli schwamm am 07.07. auf dem Kardorfer Illerstausee MN (Wolfgang Einsiedler).

Bergenten *Aythya marila* wurden 148-mal gemeldet. Der späteste Nachweis des ersten Halbjahres gelang Stefan Masur am 16.04. mit 1 ♂ im Achendelta des Chiemsee TS und der früheste Nachweis der zweiten Jahreshälfte war 1 Ind. schon am 17.10. bei Rettenbach am Auerberg OA (Wolfgang Schwarzfischer). 50 Ind. am 19.03. auf dem Starnberger See STA (Ingo Weiß) bildeten das erneut beträchtliche Maximum. 20 Meldungen der **Eiderente** *Somateria [m.] mollissina*, die ausschließlich Einzeltiere betrafen, gingen beim BAA ein. Der späteste Nachweis der ersten Jahreshälfte gelang am 19.05. am Großen Alpsee OA (Roland Heinle) und der erste Vogel des zweiten Halbjahres war am 12.11. auf dem Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer). Immerhin 50-mal mit jeweils 1–2 Ind. wurden **Eisenten** *Clangula hyemalis* gemeldet. Der letzte Vogel des ersten Halbjahres war 1 ♀ am 04.04. am Echinger Stausee LA (Thomas Großmann) und 1 ♂ am 26.10. am Bertoldsheimer Stausee DON (Helmut Gajek) war der früheste des zweiten Halbjares. 7 Meldungen der **Trauerente** *Melanitta [n.] nigra* gingen beim BAA ein. 1 ♀ war am 01.01. auf dem Starnberger See STA (Martin Hennenberg), am 05.01. 1 Ind. in der Hirschauer Bucht des Chiemsees TS (Norbert Schenk). Am 15.01. sichtete Christian Haass 1 Ind. im 2. KJ auf dem Starnberg See STA, was auch den Letzten der drei Nachweise des ersten Halbjahres darstellte. Der Früheste von vier Nachweisen des zweiten Halbjahres gelang Kirsten Krätzel mit 1 Ind. am 27.11. bei Wörth an der Donau R. Am 03.12. war 1 Ind. auf der Donau bei Geisling R (Kirsten Krätzel), am 23.12. 1 ♀ auf dem Förmitzsspeicher (Ralf Bayer, Ronny Hartwich) und am 24.12. waren 2 Ind., von denen einer im 1. KJ war, auf dem Schweinfurter Baggersee SW (Michael Schraut). Auch 2011 hat die **Samtente** *Melanitta [f.] fusca* mit 159 Meldungen in Bayern weiter zugenommen. Wie im Vorjahr war der größte Trupp 15 Ind. stark. Die Vögel waren am 21. und 22.12. auf dem Pullinger Weiher FS (Christoph Moning, Christian Wagner, Thomas Großmann, Johannes Urban). 11 Ind. wurden am 22. und 27.11. auf dem Starnberger See STA festgestellt (Richard Zwintz, Lars Friebe, Christian

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Haass). Ebenfalls 11 Ind. waren am 15.12. auf dem Altmühlsee WUG (Andreas Stern). Bemerkenswert außerdem erneut mehrere Sommerbeobachtungen von 1 ♂ zwischen dem 27.06. und 04.09. auf dem Bertoldsheimer Stausee DON (Lydia & Gerhard Anderle, Robert Kugler, Helmut Gajek u. a.).

Die Jahresmaxima von jeweils 23 **Zwergsägern** *Mergellus albellus* erfassten Matthias Bull & Adrian Leistner am 15.02. auf dem Brombachsee WUG sowie Michael Neumann am 16.01. auf dem Hörsteiner See AB. Mit 156 Meldungen war die Art im Berichtsjahr durchschnittlich häufig vertreten. Der letzte Frühjahrsnachweis gelang Gerhard Hillebrand & Mario Emminger mit 1 ♀ am 27.03. bei Burgwalden A. Am 19.10. kehrte die Art nach Bayern zurück. Und zwar mit 1 Ind. im Achendelta des Chiemsees TS (Michael Lohmann, Hubert Holzmann). 28 **Mittelsäger** *Mergus serrator* am 06.11. auf dem Starnberger See STA stellten das beachtliche Jahresmaximum unter 95 Meldungen dar (Christian Haass, Oliver Focks). Außergewöhnlich lange – nämlich bis zum 19.07. blieb 1 ♀ im Achendelta des Chiemsee TS (Ingo Weiß). Der erste Herbstvogel war 1 Ind. am 29.10. auf dem Rothsee RH (Karlheinz Pöllet).

Lappen- und Seetaucher

Stolze 14 **Rothalstaucher** *Podiceps grisegena* waren am 13.03. im Südteil des Starnberger Sees STA (Christian Haass) und 11 Ind. am 25.03. auf dem Walchensee TÖL (Ingo Weiß). Die einzigen Sommerbeobachtungen des Berichtsjahres gelangen Johannes Strehlow, Susanne Hofmann & Josef Willy mit 1 Ind. am 15.06. auf dem Ammersee LL und Michael Manitz am 25.08. im Achendelta des Chiemsees TS mit 1 Ind. im 1. KJ. **Ohrentaucher** *Podiceps auritus* wurden 17-mal gemeldet. Und zwar je 1 Ind. am 01.01. (Martin Hennenberg) und am 03.01. auf dem Starnberger See STA (Oliver Focks), am 15.01. auf dem Ammersee LL (Christian Niederbichler, Johannes Strehlow, Markus Faas, Heinz Stellwag u. a.) sowie am gleichen Tag auf dem Thalfinger See NU (Tobias Epple, Karl-Eugen Engenhart, Gerrit Nandi, Klaus Schilhansl) und dem Echinger Stausee LA (M. Peron), von wo auch am Folgetag, dem 16.01., erneut eine Meldung einging (A. Scholz). Ingo Weiß meldete 3 Ind. am 11.03. aus Chieming am Chiemsee TS und 1 Ind. war am 12.03. ebenfalls am Chiemsee bei Unterhochstädt TS (Manfred Weinfurtner). Am 13.03. sichteten Christian Wagner, Thomas Hafen und Elmar Witting 1 Ind. in der Hirschauer Bucht des Chiemsees TS und Stefan Masur meldete am 31.03. an gleicher Stelle 2 Ind. Ebenfalls 2 Ind. waren am 03.04. an der Autobahnraststätte Chiemsee TS (Jörg Günther) und enorme 10 Ind. waren am 10.04. im Achendelta des Chiemsees TS (Jörg Langeberg, Kirsten Krätzel, Sönke Tautz), die sich auf Nachfrage nicht etwa als Tippfehler herausstellten, sondern tatsächlich so bestätigt wurden. Ferner war an gleicher Stelle 1 Ind. am 24.04. (Michael Lohmann). 1 Ind. im PK am 26.05. im Rötelseeweihergebiet CHA (Peter Zach). Ebenda war am 20.10. das erste Ind. der zweiten Jahreshälfte (Alfons Fischer), danach ein Ind. am 17.11. auf dem Rothsee RH (Karlheinz Pöllet), gefolgt von zwei Meldungen mit je 1 Ind. am Starnberger See STA – und zwar für den 21.11. (Jörg Günther) und den 03.12. (Christian Haass, Christian Wagner). 1 Ind. am 17.12. am Ammersee LL war der letzte Nachweis des Berichtsjahres (Johannes Strehlow, Markus Faas u. a.).

Am 07.05. wurde mit 1 Ind. der Letzte von 88 Meldungen des **Sterntauchers** *Gavia stellata* im Achendelta des Chiemsee TS gesichtet (Dieter Gabriel) und am 11.10. zog der erste herbstliche Vogel über dem Höhenberg STA (Jörg Günther, Sebastian Seibold). 8 Ind. am 08.01. bei Seebruck, Chiemsee TS stellten das Jahresmaximum dar (Stefan Masur). **Prachttaucher** *Gavia arctica* wurden 227-mal an das BAA gemeldet. Wie schon im Vorjahr übersommerten mehrere Ind. auf dem

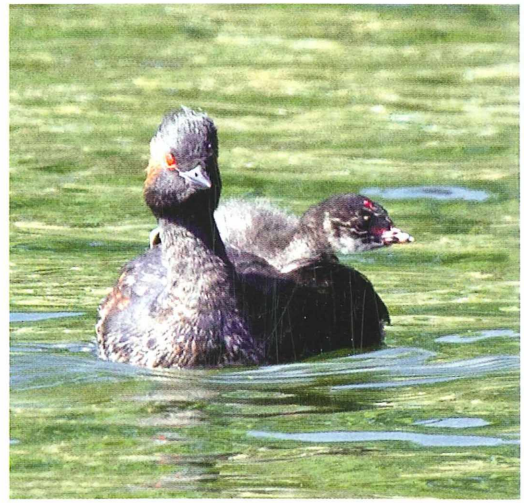

Abb. 3. Schwarzhalstaucher *Podiceps nigricollis – Slavonian Grebe*, Ismaninger Fischteiche M, 02.08.2011. Foto: Peter Dreyer

 aft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Chiemsee TS und wurden regelmäßig gemeldet, wobei 5 Ind. am 04.08. im Bereich des Achendeltas (Michael Lohmann) das Sommermaximum darstellten. Das Jahresmaximum waren 29 Ind. am 19.03. auf dem Starnberger See STA (Ingo Weiß).

Reiher und Störche

Die **Rohrdommel** *Botaurus stellaris* wurde nur 51-mal an das BAA gemeldet. Es wurde keine Brutzeitbeobachtung der Art gemeldet. Ansonsten war der letzte Frühjahrsvogel 1 Ind. noch am 16.04. am Ammersee LL (Andreas Schmidt, Johannes Strehlow, Markus Faas) und der früheste Herbstdurchzügler war 1 Ind. am 16.08. an den Garstädter Seen SW (Friedrich Heiser). Am 24.04. traf die erste **Zwergdommel** *Ixobrychus minutus* (115 Meldungen) am Ammersee LL ein (Elfriede & Richard Zwintz, Christian Haass). 1 Ind. 07.09. bei Ergolding LA war die letzte Beobachtung (Fritz Gremmer). Die früheste unter starken 98 Meldungen des **Nachtreihers** *Nycticorax [n.] nycticorax* war 1 Ind. am 29.03. (Klaus & Maria Ottenberger) am Ismaninger Speichersee M und 1 Ind. noch am 20.11. im Ainringer Moos BGL (Thomas Becker) war der letzte Vogel des Berichtsjahres. Schon gewöhnt ist man an große Ansammlungen des **Silberreihers** *Casmerodius albus* in Bayern. Jahresmaximum des Berichtsjahres waren 295 Ind. am 03.12. im Aischgrund ERH (Thomas Wunder, Dr. Manfred Kraus, Inge Kroier u. a.). 180 Ind. waren am 14.11. bei Kieferndorf ERH (Günther & H. Bachmeier) und am Ismaninger Speichersee M wurden bei regelmäßigen Schlafplatzzählungen durch Klaus & Maria Ottenberger während des gesamten Herbstes und Winters durchgängig mehr als 120 Ind. ermittelt, wobei das Maximum hier 159 Ind. am 12.10. waren. Zählungen auch an anderen winterlichen Schlafplätzen sind wünschenswert, um einen Überblick über die tatsächlichen Winterbestände der tagsüber auf Nahrungssuche oft weit verstreuten Vögel zu erhalten. Die Art wurde im Berichtsjahr insgesamt enorme 2.501-mal an das BAA gemeldet. 76-mal wurden **Purpurreiher** *Ardea purpurea* gemeldet. 1 Ind. am 24.04. im Grabenstädter Moos TS (J. Sänze) war der Früheste und 1 Ind. im 1. KJ am 22.09. in den Mohrhofweihern ERH (Werner Nezadal) der Letzte. Ordentlich das Jahresmaximum von 7 Ind. am 05.08. bei Gerolzhofen SW (Michael Schraut). Zwischen dem 05.04. (1 Ind. im Wallersdorfer Moos DGF, Walter Franziszi, Burkhard Werthmann) und dem 13.10. (1 Ind. im Achendelta des Chiemsees TS, Michael Lohmann) wurde der **Seidenreiher** *Egretta garzetta* 181-mal gemeldet. 14 Ind., die am 25.09. über dem Höhenberg STA zogen, bildeten das Jahresmaximum (Jörg Günther) und je 11 Ind. waren am 23.06. auf dem Eringer Stausee PAN zu sehen (Franz Segieth) sowie am 18. und 19.07. am Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger). Am 15.03. sichtete Franz Heigl im Leitzachtal MB den ersten **Schwarzstorch** *Ciconia nigra* des Jahres. Der letzte Vogel des Berichtsjahres war 1 Ind. am 20.11. bei Kieferndorf ERH (Thomas Wunder).

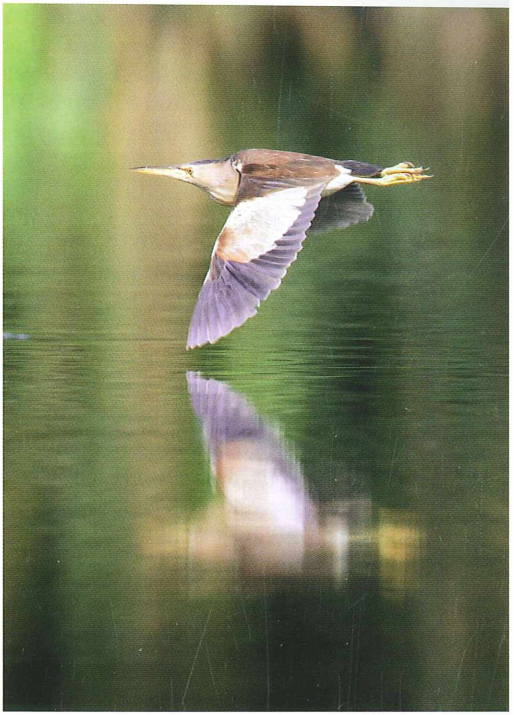

Abb. 4. Zwergdommel *Ixobrychus minutus – Little Bittern*, Ergolding LA, Juli 2011.
Foto: Thomas Grüner

Greifvögel und Falken

Am 13.04. wurde 1 Ind. **Wespenbussard** *Pernis apivorus* am Ismaninger Speichersee M gesichtet (Klaus & Maria Ottenberger). Der letzte Vogel im Berichtsjahr war 1 Ind. am 25.09. bei Unterwattenbach LA (Helmut Pfitzner). Am 21.08. zogen zwischen 10.00 und 17.00 Uhr 109 Ind. bei Oberellegg OA (Robert Mayer, R. Scholz, Julian Lenz u. a.).

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Kornweihen *Circus cyaneus* wurden im Berichtsjahr 438-mal gemeldet. 1 Ind. am 26.05. bei Zell im Fichtelgebirge HO (Matthias Fanck) war der späteste Vogel im Frühjahr und 1 ♂ am 20.08. bei Gut Seligenstadt WÜ früheste Vogel der Herbst-Winter-Saison (Michael Schraut, Matthias Schöbinger, Rainer Jahn, Friedrich Heiser). Mit 14 ♂ und 22 ♀ wurde am 29.12. bei Kottgeisering FFB das Jahresmaximum gezählt (Pit Brützel).

Die **Wiesenweihe** *Circus pygarus* traf am 16.04. mit 1 ♀ in den Ammerwiesen LL ein (Markus Faas) und 1 Ind. im 1. KJ am 02.10. bei Gut Seligenstadt SW (Michael Schraut) war der letzte Vogel des Jahres. Das Jahresmaximum waren starke 23 Ind. am 20.08. ebenfalls bei Gut Seligenstadt SW (Friedrich Heiser). Mit 160 Meldungen war der **Raufußbussard** *Buteo lagopus* erneut sehr stark vertreten. 1 ad. Ind. am 22.04. bei Seewiesen STA war der späteste Vogel der ersten Jahreshälfte (Stefan Greif) und 1 ♀ am 15.10. in den Ammerwiesen WM war der Früheste der zweiten Jahreshälfte (Markus Faas). Ein **Fischadler** *Pandion haliaetus* am 06.03. im Achendelta des Chiemsees TS (H. Beer) war der Früheste und 1 Ind. noch am 18.12. am Ameranger See TS (P. Voggenauer) der Späteste. Der **Rotfußfalke** *Falco vespertinus* wurden 33-mal gemeldet – und zwar zwischen dem 17.04., als 4 Ind. im Weilheimer Moos WM gesichtet wurden (G. Knoll), und dem 20.09, als 1 Ind. im 1. KJ die Plessenteiche NU besuchte (Klaus Schilhansl, Horst & Tobias Epple). Letztere Beobachtung blieb auch die einzige Spätsommer-/Herbstbeobachtung der Art. Das Jahresmaximum von 4 Ind. bildeten die bereits erwähnten Vögel am 17.04. im Weilheimer Moos WM, sowie ebenfalls 4 Ind. am 15. und 17.05. am Ismaninger Speichersee M (Helmut Rennau, Klaus & Maria Ottenberger u. a.). Von immerhin 95 Meldungen (alles Meldungen von Einzelindividuen) des **Merlin** *Falco columbarius* entfielen nur 16 auf die erste Jahreshälfte. 1 ♀ am 07.04. bei Essenbach LA (Helmut Pfitzner) war der letzte Vogel des ersten Halbjahres und 1 Ind. schon am 20.08. bei Gut Seligenstadt SW war der erste Herbstvogel (Michael Schraut, Matthias Schöbinger, Rainer Jahn, Friedrich Heiser). Der **Baumfalke** *Falco subbuteo* erreichte Bayern mit 1 ad. Ind. am 23.03. im Aischgrund ERH (Inge Kroier) und 1 Ind. am 05.11. am Ismaninger Speichersee M war der Letzte des Berichtsjahres (Klaus & Maria Ottenberger). 10 Ind. am 30.04. wieder am Ismaninger Speichersee M waren das Maximum (Erwin Taschner).

Rallen und Kraniche

Am 03.04. traf das erste **Tüpfelsumpfhuhn** *Porzana porzana* wie schon im Vorjahr am Echinger Stausee LA ein (Stefan Riedl). An gleicher Stelle wurde mit 6 Ind. am 18.08. auch das Jahresmaximum gezählt (Helmut Pfitzner, Susanne Rieck, Stefan Riedl) und 1 Ind. am 02.10. am Ammersee-Südende LL (Andreas Schmidt) beendete die Saison für das Jahr 2011. Rund 500

Abb. 5. Kraniche *Grus grus – Common Crane*, Kirchenthumbach NEW, 30. April 2011. Foto: Robert Pfeifer

 Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Kraniche *Grus grus* zogen 14.10. über Fridolfing TS (Hans Reitinger) und etwa 400 Ind. waren am 05.11. über München M zu sehen (Ulrich Kenter). Das Maximum des ersten Halbjahres waren ca. 200 Ind. am 24.02. über Alzenau AB (Michael Neumann).

Limikolen

Der **Austernfischer** *Haematopus ostralegus* wurde 7-mal im Berichtsjahr gemeldet. 1 Ind. war am 05.05. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg) und wurde am 07.05. an gleicher Stelle erneut gesichtet (Jörg Günther, Klaus Rinke, Martin Hennenberg). Auch am 15.05. (Markus Dähne), dem 21.05. (Martin Hennenberg) und dann wieder am 31.07. (Klaus & Maria Ottenberger) wurde je 1 Ind. an gleicher Stelle beobachtet. Vom 22.05. bis 30.05. hielt sich 1 Ind. im Rötelseeweihergebiet CHA auf (Peter Zach, Jutta Vogl). Gleich 5 Ind. besuchten am 10.10. den Altheimer Stausee LA (Helmut Pfitzner) und 1 Ind. war am 27.10. bei Marktheidenfeld MSP (Stephan Kneitz) zu sehen. Von 17 Meldungen des **Stelzenläufers** *Himantopus himantopus* fiel keine Einzige auf den Herbst und nur eine Beobachtung gelang im Sommer: 2 Ind. waren am 07.04. bei Unterwattenbach LA (Helmut Pfitzner), 5 Ind. am 18.04. am Ammersee-Südende LL (Stefan Greif), 2 Ind. am 19.04. in den Kollerfilzen TS (A. Kling) und ebenfalls 2 Ind. am 21.04. am Bertoldsheimer Stausee DON (Helmut Gajek). Am 22.04. waren 8 Ind. an der Donau bei Aholfing SR (Elmar Witting) und 2 Ind. am Bertoldsheimer Stausee DON (Wilfried Langer, Josef Bergmeister, Lydia & Gerhard Anderle). 3 Ind. wurden am 23.04. im Achendelta des Chiemsee TS gesichtet (Görge Hohlt, Michael Lohmann) und an gleicher Stelle einen Tag später 5 Ind. (Michael Lohmann) sowie am 25.4. 4 Ind. (Jörg Fendt). Ebenfalls am 25.04. sichtete Christian Haass am Ammersee-Südende LL 2 Ind. Am 26.04. waren an der Isar bei Freising FS 2 Ind. zu bewundern (Martin Hennenberg, Toni von Vacano) und am 27.04. 1 Ind. im Achendelta des Chiemsees TS (Martin Hennenberg). 2 Ind. waren am 12.05. am Schurrsee GZ (Karl Moll, Tobias Epple) und 1 Ind. am 20.05. am Kauerlacher Weiher RH (Karlheinz Pöllet, Jan Krosse). Im Rötelseeweihergebiet CHA sichtete Jutta Vogl 2 Ind. am 23.05.. Am 25.05. waren 2 Ind. am Achendelta des Chiemsees TS (Görge Hohlt, Michael Lohmann) und 2 Ind. am 15.07. wieder am Chiemsee TS, jetzt aber bei Seebruck, bildeten den Abschluss (O. & H. Schneider). **Säbelschnäbler** *Recurvirostra avosetta* wurden 8-mal beobachtet: 1 Ind. am 03.04. am Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger), 2 Ind. am 04.04. am Altmühlsee WUG (Max Wieland) und an gleicher Stelle erneut 2 Ind. am 09.04. (Dagmar, Rainer & Matthias Bull, Robert Selch). 1 Ind. besuchte am gleichen Tag das Achendelta des Chiemsees TS (Michael Lohmann u. a.). Am 12.04. sah Karlheinz Pöllet 1 Ind. am Rothsee RH, ebenfalls 1 Ind. war am 25.04. an den Plessenteichen NU und 2 Ind. am 18.09. im Irschener Winkel am Chiemsee TS (Michael Lohmann, M. Walter, M. Küfner). 1 Ind. am 17.10. am Ismaniger Speichersee M war die letzte Beobachtung des Berichtsjahres (Martin Hennenberg).

Sandregenpfeifer *Charadrius hiaticula* erreichten Bayern mit 1 Ind. am Oberlindacher Weiher ERH am 02.05. (Günter Heid) und 8 Ind. am 20.10. am Illerstausee Kardorf MN (Bettina & Peter Hörmann) waren die Spätesten des Jahres. 20 Ind. am 06.09. im Achendelta des Chiemsees TS waren das Jahresmaximum (Ingo Weiß, Knut Höltke). Ein **Goldregenpfeifer** *Pluvialis apricaria* am 12.02. in den Pfäfflinger Wiesen DON (Norbert Estner) eröffnete den Reigen von 55 Meldungen, von denen 36 auf die erste Jahreshälfte fielen. 1 Ind. am 27.03. bei Essenbach LA letzte Frühjahrssichtung (Helmut Pfitzner, Susanne Rieck). 398 Ind. am 04.03. in den Pfäfflinger Wiesen DON waren das Jahresmaximum der Art (Norbert Estner). Der erwartungsgemäß schwächere Herbstzug setzte mit 1 Ind. im PK im Achendelta des Chiemsees TS am 08.08. ein (Jörg Langenberg), 46 Vögel am 22.12. bei Maibach SW bildeten das Maximum des zweiten Halbjahres (Konrad Roth) und 2 Ind. bei Oberelsbach NES hielten bis zum Jahresende am 31.12. durch (Michael Schraut). Der erste **Kiebitzregenpfeifer** *Pluvialis squatarola* (32 Meldungen) war 1 Ind. im PK am 19.05. am Eringer Stausee PAN (Franz Segieth) und 1 Ind. noch am 24.12. an der Iller bei Seifen OA (Daniel & Johannes Honold) waren die Letzten im Berichtsjahr. Das Maximum waren 11 Ind. am 17.10. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg).

6 **Knutts** *Calidris canutus* hielten sich am 14.08. am Altmühlsee WUG auf (Markus Römhild, Andreas Stern, Johannes Honold), waren die Ersten des Berichtsjahrs und zugleich das Maximum. 1 Ind. im 1. KJ war am 21.08. im Rötelseeweihergebiet CHA (Peter Zach). Vom 30.08. bis 05.09. hielt sich 1 Ind. am Ammersee-Südende auf (Norbert Schenk, Markus Beser, Stefan Greif

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

u. v. a.). 1 Ind. war zwischen dem 04. und 06.09. und erneut am 01.10. im Achendelta des Chiemsees TS (Jörg Langenberg, Josef Gulden, Manfred Weinfurtner u. v. a.) zu sehen und 2 Ind. im PK waren am 06.09. ebenfalls am Chiemsee, und zwar bei Seebruck TS (Josef Gulden). Ein **Sanderling** *Calidris alba* im PK war am 05.05. am Echinger Stausee LA (Christian Wagner), 2 Ind. am 24.08. im Rötelseeweihergebiet CHA (Jutta Vogl), 1 Ind. am 01.09. Am Ammersee-Südende LL (Markus Beser) und 8 Ind. am 14.09. in der Hirschauer Bucht des Chiemsees TS (Ingo Weiß, Jörg Günther).

Der **Zwergstrandläufer** *Calidris minuta* wurde 49-mal im Berichtsjahr gemeldet. 3 Ind. am 01.05. am Altmühlsee WUG (Iris Mühlberger) eröffneten die Saison und 1 Ind. am 21.05. an gleicher Stelle war der letzte Frühjahrsvogel (Tim Korschefsky). Der Herbstzug begann am 19.07. mit 1 Ind. am Lachsgang (Chiemsee) TS (Ingo Weiß) und 1 Ind. am 09.10. am Ammersee-Südende LL war die späteste Beobachtung (Elfriede & Richard Zwintz). Die Jahreshöchstzahl waren 14 Ind. am 10.09. am Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer). Erneut gut vertreten war der **Temminckstrandläufer** *Calidris temminckii* mit 52 eingegangenen Datensätzen. 20 Meldungen entfielen auf den Frühjahrszug, der mit 1 Ind. am 26.04. am Kauerlacher Weiher RH begann (Karlheinz Pöllet), und mit 1 Ind. am 21.05. am Altmühlsee WUG endete (Tim Korschefsky). 4 Ind. am 10.05. am Kauerlacher Weiher RH (Karlheinz Pöllet), sowie ebenfalls 4 Ind. am 05.09. am Ammersee Südende LL (Christian Haass) bildeten die bescheidenen Jahresmaxima. Der Wegzug setzte am 14.07. mit 1 Ind. im PK am Mooswaldsee GZ ein (Klaus Schilhansl) und endete mit 1 Ind. am 25.09. am Ammersee-Südende LL (Jörg Günther). Am 27.04. war der erste **Sichelstrandläufer** *Calidris ferruginea* am Echinger Stausee LA (Matthias Schöbinger) und 1 Ind. am 05.06. am Ammersee-Südende LL (Elfriede & Richard Zwintz, Jutta & Jörg Möller) beendete den Frühjahrszug. 5 Ind. am 15.05. am Ismaninger Speichersee M bildeten das Frühjahrsmaximum (Klaus & Maria Ottenberger). Der Wegzug setzte am 17.07. ein als 1 Ind. das Sophienreid DLG verließ (Norbert Röder, Tobias Epple), erreichte am 06.08. bei Seebruck am Chiemsee TS mit 11 Ind. seinen Höhepunkt (Jörg Langenberg) und endete am 09.10. mit 1 Ind. im 1. KJ am Ammersee-Südende LL (Christian Haass, Elfriede & Richard Zwintz). Mit 206 Meldungen war der **Alpenstrandläufer** *Calidris alpina* im Berichtsjahr mäßig gut vertreten, wobei der Frühjahrszug mit 20 Meldungen erwartungsgemäß geringer ausfiel als der Wegzug. 1 Ind. am 10.03. Bertoldsheimer Stausee DON (Helmut Gajek) war der früheste Nachweis und ebenfalls 1 Ind. am 11.06. am Ismaninger Speichersee M beendete den Heimzug (Klaus & Maria Ottenberger). 18 Ind. am 22.04. am Ammersee-Südende LL stellten das Frühjahrsmaximum dar (Elfriede & Richard Zwintz). 1 Ind. am 17.07. am Echinger Stausee LA leitete den Wegzug ein (Helmut Pfitzner, Stefan Riedl, Christian Brummer), der mit 69 Ind. am 17.10. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg) gipfelte und dessen Ende nicht wirklich festgehalten werden kann, denn es liegen mehrere November- und Dezemberbeobachtungen vor – zuletzt mit 1 Ind. am 31.12. in der Hirschauer Bucht am Chiemsee TS (Julia Bayer).

Mit 281 Meldungen war der Durchzug des **Kampfläufers** *Philomachus pugnax* erneut nur mäßig. Auch das Maximum von 59 Ind. am 22.04. am Bertoldsheimer Stausee DON (Lydia & Gerhard Anderle) war erneut eher bescheiden. Bemerkenswert die Beobachtungen eines überwinternden Ind. am Chiemsee TS am 01.01. (Manfred Weinfurtner) in der Hirschauer Bucht, am 03.01. bei Chieming (H. Zimmermann) und am 04.01. bei Stöttham (Irmfriede & Werner Ott) sowie erneut am 15.01. am Lachsgang im Westteil des Achendeltas (H. & O. Schneider). Der Frühjahrszug setzte am 05.03. mit 16 Ind. am Altmühlsee WUG ein (Adrian Leistner). Eine eindeutige Trennung vom Wegzug ist nicht möglich, da durchgehend Beobachtungen auch in den Sommermonaten erfolgten. Die letzte Beobachtung des Berichtsjahres war 1 Vogel am 22.10. am Altmühlsee WUG (Wolfgang Schwarzfischer).

Die **Zwergschnepfe** *Lymnocryptes minutus* wurde 20-mal im Berichtsjahr gemeldet. Ausgesprochen spät, nämlich am 20.05., gelang Manfred Weinfurtner die letzte Sichtung des ersten Halbjahres im Grabenstätter Moos TS. Der erste Vogel des zweiten Halbjahres war am 03.10. bei Würzberg MIL (Volker Probst). Die **Pfuhlschnepfe** *Limosa lapponica* trat im Berichtsjahr erneut ausschließlich auf dem Heimzug in Erscheinung und dieser begann am 28.08. sowie erneut am 30.08. mit 1 Ind. am Zellsee WM (Jörg Günther, Stefan Greif). Am 31.08., 01.09. sowie erneut am 05.09. war 1 Ind. am Ammersee-Südende LL (Stefan Greif, Markus Beser, Christian Haass). Ebenfalls am 05.09. hielt sich 1 Ind. in der Hirschauer Bucht am Chiemsee TS auf (Jörg Langeberg, Manfred Weinfurtner, Josef Gulden, Ingo Weiß) und einen

 Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Tag später an gleicher Stelle sogar 3 Ind. (Josef Gulden, Ingo Weiß, Manfred Weinfurtner) sowie 1 weiteres Ind. ebenfalls am Chiemsee, und zwar bei Seebruck TS (Josef Gulden). 3 Ind. im 1. KJ am 03.10. am Ismaninger Speichersee M beendeten die Reihe der Beobachtungen (Jörg Günther).

Der **Regenbrachvogel** *Numenius phaeopus* war mit 37 Datensätzen eher schwach vertreten und auch die Erstankunft am 02.04. mit 1 Ind. im Rötelseeweihergebiet CHA (Peter Zach) lag eher unauffällig. 1 Ind. am 22.05. in den Ammerwiesen WM (Christian Haass) beendete den Heimzug. Der Wegzug setze am 03.07. mit 2 Ind. an gleicher Stelle ein (Christian Haass) und endete am 15.09. mit 1 Ind. am Chiemsee bei Seebruck TS (Görge Hohlt). 7 Ind. am 10.07. im Achendelta des Chiemsees TS (Franz Hammerl-Pfister) war das wie schon im Vorjahr eher unauffällige Jahresmaximum. Erneut gelangen Winterbeobachtungen von **Flussuferläufern** *Actitis hypoleucos*. Und zwar 1 Ind. am 05.01. am Starnberger See STA (Roland Weid) sowie gleich 8 Sichtungen im Dezember, wo sich je 1 Ind. wiederholt am Niederaichbacher Stausee LA und am Altheimer Stausee LA blicken ließ (Helmut Pfitzner, Steffen Gaspar, B. Bauer u. a.) sowie ebenfalls 1 Ind. am 29.12. bei Oberhausen ND (Peter Krause).

Der **Dunkle Wasserläufer** *Tringa erythropus* traf bereits am 16.02. mit 1 Ind. im SK bei Merkendorf AN in Bayern ein (Matthias Bull, Adrian Leistner) und war bis zum 09.11., als 1 Ind. am Rötelseeweihergebiet CHA (Peter Zach) gesichtet wurde, durchgehend in Bayern anwesend. 32 Ind. am 17.09. am Ammersee-Südende LL (Markus Faas) stellten das Jahresmaximum dar. Erst am 30.03. traf der **Grünschenkel** *Tringa nebularia* mit 2 Ind. im Achendelta des Chiemsees TS ein (Manfred Weinfurtner) und verließ Bayern am 06.11. mit 2 Ind. am Echinger Stausee LA (Christian Brummer, Helmut Pfitzner, Stefan Riedl, Matthias Schöbinger). 26 Ind. am 21.04. ebenfalls am Echinger Stausee LA waren die größte Ansammlung des Berichtsjahres (G. Krüger), dicht gefolgt von 25 Ind. am 24.09. im Mohrhofweihergebiet ERH Volker Probst). Der **Bruchwasserläufer** *Tringa glareola* erreichte Bayern am 20.03. mit 1 Ind. im Eittinger Moos ED (Klaus Rinke) und verließ Bayern erneut recht früh mit je 1 Ind. am 26.09. am Altmühlsee WUG (Matthias Bull) und am Rötelseeweiher CHA (Peter Zach). Jahresmaximum waren 88 Ind. am 09.07. in den Raistinger Wiesen WM (Elfriede & Richard Zwintz, Christian Haass), gefolgt von 82 Ind. am 25.04. am Echinger Stausee LA (Stefan Riedl).

Am 07.03. war 1 **Rotschenkel** *Tringa totanus* im Irschener Winkel des Chiemsees TS (Josef Gulden), 11 Ind. am 06.05. am Bertoldsheimer Stausee DON waren das erneut nur mäßige Jahresmaximum (Lydia & Gerhard Anderle) und 1 Ind. am 02.10. im Leipheimer Moos GZ (Ulrich Mäck) beendete die Saison. **Steinwälzer** *Arenaria interpres* wurden im Berichtsjahr 10-mal gemeldet: 1 Ind. war am 03.04. am Ammersee-Südende LL (Andreas Schmidt), 1 Ind. am 28.05. in der Hirschauer Bucht des Chiemsees TS (Manfred Weinfurtner u. a.) und 1 Ind. am 28.05., 30.05., 02. und 03.06. am Echinger Stausee LA (Stefan Riedl, Christian Brummer, B. Bauer). Am 09.09. war 1 Ind. am Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer), am 14.09. eines am Schurrsee GZ (Tobias Epple), am 18.09. ein Ind. im 1. KJ am Chiemsee bei Seebruck TS (Jörg Langenberg), am 20.09. wieder eines am Schurrsee GZ (Tobias Epple, Dieter Schramm, Karl Moll u. a.) und 1 Ind. am 01.10. in der Hirschauer Bucht des Chiemsees TS bildete den Abschluss (Jörg Günther).

Möwen und Seeschwalben

Mit 121 Meldungen war die **Schwarzkopfmöwe** *Larus melanocephalus* im Berichtsjahr durchschnittlich vertreten. Die Art erreichte Bayern am 12.03. mit 2 Ind. am Rötelseeweiher CHA (Peter Zach, Alfons Fischer). Die letzte Sichtung mit 11 Ind. gelang Ingo Weiß und Jörg Günther am 14.09. am Chiemsee bei Chieming TS, was auch zugleich das Jahresmaximum war. Größere Ansammlungen der **Heringsmöwe** *Larus fuscus* blieben im Gegensatz zu den Vorjahren aus. So waren 9 Ind. am 14.09. bei Chieming am Chiemsee TS das eher bescheidene Maximum (Ingo Weiß, Jörg Günther). Noch am 09.05. war mit einem Vogel im 2. KJ die letzte **Silbermöwe** *Larus argentatus* bei Gnodstadt KT (Julian Lenz) und 1 ad. Ind. am 20.09. am Faiminger Stausee DLG war der früheste Vogel des zweiten Halbjahres (Tobias Epple). Immerhin 19 Ind. am 02.03. am Kochelsee TÖL stellten das Jahresmaximum dar (Ingo Weiß), wo am gleichen Tag und an gleicher Stelle mit 36 Ind. auch das Jahresmaximum der **Steppenmöwe** *Larus cachinnans* erreicht wurde (Ingo Weiß). Im Gegensatz zum Vorjahr gelang 2011 wieder eine Sommerbeobachtung mit 1 Ind. im 2. KJ im Irschener Winkel des Chiemsees TS (Ingo Weiß). Die **Raubseeschwalbe** *Hydroprogne caspia* wurde nur bescheidene 14-mal gemeldet (2010 noch 36 Meldungen): 1 Ind. war am 13.05. am Ammersee-Südende LL (Stefan Greif, Roland Weid, Brecht

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

de Meulenaer, Pietro Damelio) die einzige Sichtung des ersten Halbjahres. 8 ad. Ind. waren 06.08. am Altmühlsee WUG (Werner Nezadal) sowie 1 Ind. am gleichen Tag am Rötelseeweiher CHA (Peter Zach, Alfons Fischer) und 1 Ind. im PK am 08.08. am Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer). Am 14.08. meldeten verschiedene Beobachtergruppen bis zu 7 Ind. am Altmühlsee WUG (Markus Römhild, Andreas Stern, Johannes Honold u. a.) und am 16.08. besuchte 1 Ind. den Chiemsee TS (Josef Gulden, G. Märkl), wo der Vogel zunächst am Lachsgang und später im Irschener Winkel gesichtet wurde. 2 Ind. besuchten am 19.08. den Rötelseeweiher CHA (Peter Zach, Alfons Fischer). Je 2 Ind. waren am 02.09. am Ammersee-Südende LL (Ursula Wink), am Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer) sowie an den Mohrhofweihern ERH (Werner Nezadal). Am 03.09. wurden bis zu 8 Ind. am Ammersee-Südende LL gesichtet (Jutta & Jörg Möller, Reiner Urschel) und 4 Ind. waren am Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer). Weiter ging es mit 2 Ind. am 09.09. in der Hirschauer Bucht des Chiemsees TS (A. Kling) und 1 ad. Ind. am 14.09. ebenfalls am Chiemsee TS – und zwar im Irschener Winkel (Ingo Weiß, Jörg Günther). 8 Ind. am 17.09. am Illerstausee Kardorf MN waren die letzten des Berichtsjahres (Wolfgang Einsiedler). Starke 65 Meldungen der **Weißbart-Seeschwalbe** *Chlidonias hybrida* erreichten 2011 das BAA. 1 Ind. am 03.04. am Eringer Stausee PAN (Franz Segieth) war die früheste Meldung und 1 ad. Ind. am 19.08. am Ismaninger Speichersee M die späteste (Elmar Witting). Das Jahresmaximum waren 14 Ind. am 20.05. am Altmühlsee WUG (Markus Römhild, Johannes Mayer). Die **Trauerseeschwalbe** *Chlidonias niger* wurde 268-mal – mit einem Maximum von ca. 200 Ind. am 07.05. am Chiemsee bei Seebruck TS (Dieter Gabriel) – gemeldet. 1 Ind. am 03.04. ebenfalls bei Seebruck am Chiemsee TS (Manfred Weinfurtner) war die früheste und 1 Ind. an der Autobahnraststätte Chiemsee TS am 01.10. die letzte Beobachtung (Jörg Günther). Die **Weißflügel-Seeschwalbe** *Chlidonias leucopterus* war mit 37 Meldungen spürbar stärker vertreten als im Vorjahr (28 Meldungen). Am 22.04. waren die ersten 14 Ind. am Ammersee-Südende LL (Elfriede & Richard Zwintz), was gleichzeitig die zweitstärkste Ansammlung des Berichtsjahres war. Maximum waren 15 Ind. am 08.05. am Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger) und 2 Ind. im 1. KJ am 14.09. am Faiminger Stausee DLG die letzte Beobachtung (Tobias Epple). Am gleichen Tag wie im Vorjahr, nämlich am 02.04., wurde die erste **Flussseeschwalbe** *Sterna hirundo* gesichtet: und zwar 1 Ind. bei Wörth an der Isar LA (Christian Brummer) und 1 Ind. am 17.10. am Niederaichbacher Stausee LA war die letzte Beobachtung (B. Bauer).

Tauben, Kuckucke, Segler, Bienenfresser und Wiedehopfe

Die früheste **Turteltaube** *Stroptopelia turtur* sah Klaus Brünner am 24.04. bei Schwanstetten RH, gefolgt von einer Reihe von Brutzeitbeobachtungen. Beobachtungen vom Wegzug der Art fehlen jedoch. Der **Kuckuck** *Cuculus canorus* traf am 24.03. im Oytal OA mit 1 Ind. ein (Ingo Weiß) und im Gegensatz zum Vorjahr sind heuer auch etliche Meldungen vom Wegzug eingegangen. Die späteste Beobachtung war 1 Ind. am 16.10. im Hachinger Landschaftspark M (Markus Dähne). Früheste Meldung des **Mauerseglers** *Apus apus* war 1 Ind. am 23.04. bei Niedernberg MIL (Walter Mark), geschätzte 10.000 Vögel jagten am 18.06. am Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger) und 1 ziehendes Ind. am 25.09. über dem Höhenberg STA war die späteste Beobachtung (Jörg Günther). **Bienenfresser** *Merops apiaster* wurden 11-mal im Berichtsjahr gesichtet: 3 Ind. zogen am 08.05. über den Hohen Fricken GAP (Jörg Günther), 6 Ind. waren am 14.05. bei Obervolkach KT (Friedrich Heiser), 3 Ind. am 15.05., bei Kössen TS (E. Aufschnaiter) und 1 Ind. am 20.05. am Dürrlohspeicher NM (Rainer Hippa). An gleicher Stelle sah Robert Selch am 23.05. 2 Ind. und am gleichen Tag waren 18 Ind. bei Pauluszell LA (Helma Denk). 5 Ind. bemerkte Werner Nezadal am 05.07. am Altsee bei Mönchstockheim SW, 1 Ind. war am 14.08. bei Vilslern LA (F. Blümel) und 7 Ind. zogen am 14.08. über das Ampermoos FFB (Christian Niederbichler). 1 Ind. besuchte am 15.09. die Plessenteiche NU (Klaus Schilhansl) und 4 Ind. am 21.09. bei Gut Seligenstadt WÜ waren die letzte Beobachtung im Jahr 2011 (Wolfgang Knoblach). Alle 25 eingegangenen Meldungen des **Wiedehopfs** *Upupa epops* betrafen immer nur Einzelindividuen: Den Auftakt bildet die Sichtung am 23.05. im Ampermoos FFB (Hans Hofsinger), dann am 26.03. im Wiesmet WUG (Matthias Bull) sowie am 30.03. am Ammersee-Südende LL (Christian Teltscher), am 03.04. im Bergener Moos TS (Jörg Günther) und am 08.04. bei Vogtareuth TS (K. Walter). Weiterhin am 09.04. am Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer), am 10.04. bei Inning STA (Hans Hofsin-

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

ger), am 16.04. am Ammersee-Südende LL (Andreas Schmidt u. a.) sowie zeitgleich am Ismaninger Speichersee M (Helmut Rennau u. a.) und bei Unterwattenbach LA (Helmut Pfitzner, Susanne Rieck). Dann am 18.04. am Ammersee-Südende LL (Stefan Greif, Fritz Schnitger, Ingo Kroier u. a.), 20.04. in den Ismaninger Fischteichen M (Erwin Taschner) und bei Piesenkam MB (Hr. Mayr), am 22.04. am Ammersee-Südende LL (Elfriede & Richard Zwintz, Josef Gulden) und im Mohrhofweihergebiet ERH (Ulrich Roesch), ferner am 28.04. bei Burghausen AÖ (Julia Wittmann), am 03.05. bei Gut Seligenstadt WÜ (Christian Wagner) und am 06.05. bei Thüngersheim WÜ (Helga Bätz). Junibeobachtungen fehlten wie schon im Vorjahr und weiter ging es am 27.07. an den Garstädter Seen SW (Norbert Theiss), am 10., 11. und 13.08. im Hachinger Landschaftspark M (Markus Dähne), am 09.09. am Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger) sowie am 15.09. in den Ismaninger Fischteichen M (Martin Brückner) und am gleichen Tag bei Otttobrunn M (Dietrich Ristow, Werner Kraft).

Lerchen, Schwalben, Pieper, Stelzen und Seidenschwänze

Die **Heidelerche** *Lullula arborea* traf am 05.03. bei Schippach MIL in Bayern ein (Angelika Krätzel), 34 Ind. am 04.10. bei Schernau KT (Jochen Roeder) bildeten das Jahresmaximum und 2 Ind. am 09.11. bei Pähl WM waren die Letzten des Berichtsjahres (Roland Weid). Bescheiden waren die Jahresmaxima der **Feldlerche** *Alauda arvensis*: Je ca. 300 Ind. zählten Helmut Pfitzner am 05.10. bei Altheim LA und Michael Schraut am 23.10. bei Sondernau NES. Gefolgt von je ca. 250 Ind. am 14. und 16.10. bei Rosenheim-Pang RO (Jörg Langenberg). Im Gegensatz zum Vorjahr ging nur eine einzige Januarbeobachtung beim BAA ein: Und zwar am 21.01. im Rederzhauser Moos AIC (Uwe Bauer). Im Dezember wurde die Art dann wieder 12-mal gemeldet, was etwa im Rahmen der Vorjahre liegt. Die **Uferschwalbe** *Riparia riparia* traf am 02.04. mit 1 Ind. am Ammersee-Südende LL in Bayern ein (Stefan Greif). Ca. 1.000 Ind. am 17.07. am Faiminger Stausee DLG waren das Jahresmaximum (Norbert Röder, Tobias Epple) und immerhin noch 5 Ind. waren am 15.10. am Ammersee-Südende LL (Harald Schott) als letzte Sichtung des Jahres. Die **Rauchschwalbe** *Hirundo rustico* traf am 07.03. mit 1 Ind. am Eringer Stausee PAN in Bayern ein (Franz Segieth) und verließ Bayern ausgesprochen spät am 24.11., als Johannes Honold 1 Ind. im Wiesmet WUG beobachtete. 2.672 Ind. zogen am 25.09. über den Höhenberg STA (Jörg Günther) und ca. 2.500 Ind. am 10.09. bei Donnersdorf SW (Michael Schraut). Schon am 07.03. wurde die erste **Mehlschwalbe** *Delichon urbicum* am Eringer Stausee PAN gesehen (Franz Segieth) und die letzte Beobachtung gelang Markus Faas mit 1 Ind. am 15.10. an der Neuen Ammer WM. Rund ziehende 1.200 Ind. zählte Michael Schraut am 10.09. bei Donnersdorf SW.

Der **Brachpieper** *Anthus campestris* war mit 27 Meldungen unauffällig vertreten. Die erste Beobachtung war 1 Ind. am 05.04. bei Rosenheim-Pang RO, gefolgt von einmem weiteren Ind. an gleicher Stelle am 10.04. (beide Jörg Langenberg). Im Finsinger Moos ED war 1 Ind. am 16.04. (Jörg Günther), am 19.04. 1 Ind. im Sinswanger Moos (Roland Heinle) und am 28.04. eines am Hahnenkamm WUG (Christoph Federschmidt). Bernd-Ulrich Rudolph registrierte einen Vogel am 02.05. bei Augsburg A und 2 Ind. am 03.05. südlich von Dachau DAH waren die Letzten des Frühjahrs (Jörg Günther). Je 2 Ind. waren am 16.08. (Michael Schraut) sowie am 20.08. bei Gut Seligenstadt WÜ (Michael Schraut, Matthias Schöbinger, Rainer Jahn, Friedrich Heiser). 1 Ind. war ebenfalls am 20.08. bei Schernau KT (Michael Schraut, Matthias Schöbinger, Rainer Jahn, Firedrich Heiser) und an gleicher Stelle waren am 22.08. sogar 3 Ind. zu sehen (Christoph Moning). Am gleichen Tag hielt sich 1 Ind. an der Monbrunner Höhe MIL auf und an gleicher Stelle wurden einen Tag später 3 Ind. gezählt (Angelika Krätzel). Ebenfalls am 23.08. zog 1 Vogel über dem Herzogstand TÖL (Jörg Günther) und am 28.08. war wieder einer bei Schernau KT (Stefan Greif). Je 2 Ind. waren am 30.08. bei Gut Seligenstadt (Helmut Pfitzner) sowie bei Prosselsheim KT zu sehen (Helmut Stumpf). Am 31.08. zählte Michael Schraut mit enormen 16 Ind. bei Schernau KT die Höchstzahl des Berichtsjahres. Am 02.09. war 1 Ind. bei Augsburg-Haunstetten A (Bernd-Ulrich Rudolph), am 03.09. bei Urspringen 1 Ind. (Johannes Urban) und am 04.09. je 1 Ind. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg) sowie bei Schernau KT (Matthias Bechtolsheim). Jörg Günther meldete 1 Ind. für den 08.09. aus Penzing LL, 1 Ind. hielt sich am 14.09. bei Altheim LA auf (Fritz Gremmer) und am 18.09. beobachtete Jörg Langenberg 1 Ind. bei Oberhochstätt TS und 4 Ind. bei Stöttham TS. 2 Ind. besuchten am 09.09. den Rötelseeweiher CHA (Peter Zach). 2 Ind. am 24.09. im NSG Lange

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

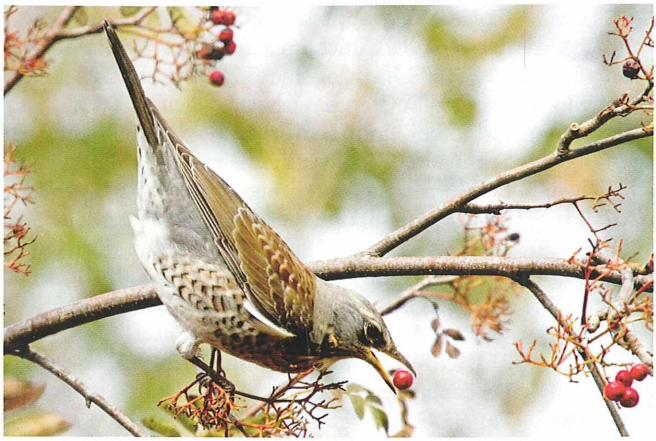

Abb. 6. Wacholderdrossel *Turdus pilaris – Fieldfare*, Siegertsbrunn M, 22.10.2011. Foto: Peter Dreyer

Rhön NES waren die letzte Beobachtung 2011 (Michael Schraut). Nur 9-mal wurden **Thunberg-Schafstelzen** *Motacilla thunbergii* gemeldet: je 2 Ind. am 21.04., 30.04. aus Wenschdorf MIL und am 01.05. aus Mainbullau MIL (alle Angelika Krätzel). Ebenfalls 2 Ind. waren am 03.05. im Hachinger Landschaftspark M (Markus Dähne), 1 Ind. am 06.05. am Echinger Stausee LA (A. Scholz), 1 ♂ am 12.05. am Mooswaldsee GZ, 5 ♂ und 1 ♀ am 18.05. an den Hörnauer Seen SW (Michael Schraut) und 1 Ind. am 21.05. bei Miltenberg MIL (Angelika Krätzel). Die einzige Herbstbeobachtung gelang Angelika Krätzel mit 1 Ind. am 18.09. bei Schippach MIL. Von schwachen 45 Meldungen des **Seidenschwanzes** *Bombycilla garrulus* entfielen 44 auf das Frühjahr. Die späte letzte Beobachtung gelang Hans Jakob mit 30 Ind. am 05.05. in Oberhaching M und 3 Ind. am 23.12. bei Meeder CO waren die Einzigen der zweiten Jahreshälfte (Volker Weigand). Auch die Jahreshöchstzahl blieb mit 54 Ind. am 16.02. bei Reisbach DGF weit hinter den Zahlen der letzten Jahre zurück (Burkhard Werthmann).

Drosseln, Schwirle, Spötter und Rohrsänger

Die erste **Nachtigall** *Luscinia megarhynchos* sang am 10.04. bei Fürth FÜ (Barbara Goldmann) und die letzte Beobachtung gelang Jörg Günther am 28.08. in den Raistinger Wiesen WM. Am 20.03. sang das erste **Blaukehlchen** *Luscinia svecica* bei Mariaposching SR (Walter Hanschitz) und am 18.09. wurde das letzte Ind. des Jahres am Echinger Stausee LA gesehen (Helmut Pfitzner). Erneut kam es zu Winterbeobachtungen des **Hausrotschwanz** *Phoenicurus ochrurus*: 1 ♂ war am 20.01. bei Piesenhausen TS (Manfred Weinfurtner). Im Dezember gelangen sogar 10 Beobachtungen: 2 Ind. am 04.12. bei Pöcking STA (Pietro D'Amelio), je 1 Ind. am 09.12. bei Erlangen ERH (Kirsten Krätzel) bzw. Regensburg R (Sönke Tautz), 1 Ind. am 10.12. in Schweinfurt SW (Michael Schraut) und 1 ♀ am 13.12. bei Bernau TS (Ulrich Wilhelm). In Bamberg BA sichtete Alexander Wöber am 15.12. gleich 5 Ind. und eine Tag später 2 Ind. 1 Ind. war am 18.12. in Landshut LA (Helmut Pfitzner), am 21.12. 1 Ind. in Erlangen ERH (Kirsten Krätzel) und 1 Ind. am 22.12. in Pöcking STA (Pietro D'Amelio). AM 23.12. wurde je 1 Ind. im Wiesmet WUG (Andreas Stern) und bei Dinkelscherben A gesichtet (Thomas Wurschy) und 1 Ind. am 25.12. bei Sindelsdorf WM war die letzte Meldung (Martin Thoma).

Am 03.04. war der erste **Gartenrotschwanz** *Phoenicurus phoenicurus* bei Puchheim FFB (Inge Köhn) und je 1 Ind. in Freising FS am 09.10. (Gerlinde Taurer, Christoph Moning), sowie in Landshut LA (Christian Brummer) waren die spätesten Beobachtungen. Das erste **Braunkehlchen** *Saxicola rubetra* war 1 Ind. am 07.04. im Grabenstätter Moos TS (Manfred Weinfurtner) und je 1 Ind. an den Irler Klärteichen R (Armin Vidal) und bei Alzenau AB (Michael Neumann) am 13.10. waren die Spätesten ihrer Art. Am 07.03. traf das **Schwarzkehlchen** *Saxicola rubicola* in der Hirschauer Bucht am Chiemsee TS ein (J. Sänze) und auch die Letztbeobachtung von 1 Ind. an der Lechstaustufe 23 Merching AIC war phänologisch unauffällig (Robert Kugler). Bei der außergewöhnlich frühen Meldung eines **Steinschmätzers** *Oenanthe oenanthe* für den 19.02.2010 im vorhe-

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

rigen Jahresbericht handelte es sich um einen Fehler bei der Dateneingabe und diese Meldung ist dementsprechend zu streichen. Im Berichtsjahr traf die Art mit 1 ♂ am 27.03. bei Oberhochstätt TS in Bayern ein (Franz Fischer) und je 1 Ind. bei Wenschdorf MIL (Volker Probst) und bei Hauptmannsgreuth OA (Kilian Weixler) am 11.10. stellten die Letztbeobachtungen 2011 dar. Der **Feldschwirl** *Locustella naevia* erreichte Bayern am 02.04. mit 1 Ind. am Ammersee-Südende LL (Stefan Greif) und ein Ind. am 09.10. am Ismaninger Speichersee M stellt die letzte Sichtung 2011 dar (Jörg Günther). **Schlagschwirle** *Locustella fluviatilis* wurden ab dem 21.05. in Bayern gesichtet, als 1 Ind. im Isarmündungsgebiet DEG war (Marcel Püls). Nach einigen Brutzeitbeobachtungen endet die Reihe bereits am 03.06. mit 1 Ind. bei Deggendorf DEG (Matthias Schöbinger), was aber nicht der Phänologie der Art entspricht. Am Ammersee-Südende LL waren am 02.04. die ersten 3 **Rohrschwirle** *Locustella luscinioides* des Jahres (Stefan Greif) und 1 Ind. am 19.08. am Echinger Stausee LA war der letzte Vogel im Berichtsjahr (Christian Brummer). Bereits am 20.04. war der früheste **Gelbspötter** *Hippolais icterina* in Bayern – und zwar im Ismaninger Teichgebiet M (Erwin Taschner) und gleich nebenan am Ismaninger Speichersee M wurde schon am 18.08. das Letzte Ind. des Jahres beobachtet (Klaus & Maria Ottenberger), was höchstwahrscheinlich aber nicht die tatsächliche Phänologie der Art wiedergibt, denn in den Vorjahren wurde die Art noch bis zu 4 Wochen später gesichtet. Der **Sumpfrohrsänger** *Acrocephalus palustris* erreichte Bayern am 06.05. mit 1 Ind. am Kauerlacher Weiher RH (Thomas Rödl). Wie schon in den Vorjahren folgt eine Reihe Brutzeitbeobachtungen singender ♂, jedoch keine phänologisch aussagefähige Letztbeobachtung. Der erste **Teichrohrsänger** *Acrocephalus scirpaceus* war 1 Ind. am 10.04. am Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger) und außergewöhnlich spät, am 01.11., sahen Elfriede & Richard Zwintz die letzten 2 Ind. am Ammersee-Südende LL. Der **Schilfrohrsänger** *Acrocephalus schoenobaemus* erreichte mit 1 Ind. am 02.04. am Ammersee-Südende LL (Stefan Greif) Bayern im phänologisch normalen Rahmen und auch die Letztbeobachtung am 09.10. am Echinger Stausee LA (Helmut Pfitzner) ist eher unauffällig. Am Ismaninger Speichersee M wurde am 18.04. der erste **Drosselrohrsänger** *Acrocephalus arundinaceus* gemeldet (Klaus & Maria Ottenberger) und 1 Ind. am 02.10. am Ammersee-Südende LL stellte die letzte Beobachtung dar (Andreas Schmidt, Christian Haass).

Grasmücken, Laubsänger und Goldhähnchen

Die erste **Klappergrasmücke** *Sylvia curruca* traf recht spät am 04.04. am Altmühlsee WUG ein (Max Wieland), während die Letztbeobachtung von 1 Ind. am 09.10. an der Neuen Ammer WM vergleichsweise früh erfolgte (Christian Haass). Recht früh war das Eintreffen der **Dorngrasmücke** *Sylvia communis* mit 1 Ind. am 11.04. bei Alzenau AB (Michael Neumann) genau wie auch die letzte Meldung von 1 Ind. am 06.09. in Rain- Mittelstetten DON (Peter Hartmann, Gerhard Hillenbrand, Robert Kugler). Relativ früh auch das Eintreffen der **Gartengrasmücke** *Sylvia borin* mit 1 ♂ am 17.04. in der Hirschauer Bucht des Chiemsee TS (Manfred Weinfurtner). Das unauffällige Letztdatum war der 25.09. als Helmut Pfitzner 1 Ind. bei Unterwattenbach LA beobachtete. Bereits am 06.04. traf der erste **Berglaubsänger** *Phylloscopus bonelli* an der Neuen Ammer WM ein (Richard Zwintz). Je 1 Ind. in der Hirschauer Bucht des Chiemsees TS (Ingo Weiß) und in Garmisch-Partenkirchen GAP (Stefan Kluth) waren zwar die spätesten Meldungen – diese liegen jedoch rund 4 Wochen früher als Letztbeobachtungen anderer Jahre, so dass nicht davon auszugehen ist, dass diese die tatsächliche Phänologie der Art im Berichtsjahr wiedergeben. Für den **Waldlaubsänger** *Phylloscopus sibilatrix* liegt die erste Meldung mit 1 Ind. für den 16.04. von der Lechstaustufe Rain DON vor (Gerhard Hillebrand, Mario Emminger) – weiter liegen etliche Brutzeitbeobachtungen vor, jedoch keine Meldungen, die Aussagen über den Wegzug der Art ermöglichen. Vom **Zilpzalp** *Phylloscopus collybita* liegen aus dem Berichtsjahr keine Januarbeobachtungen vor, jedoch trafen gleich 17 Meldungen aus dem Dezember aus allen Regionen Bayerns ein, die auf Überwinterungsversuche hindeuten. Am 25.03. sang der erste **Fitis** *Phylloscopus trochilus* im Wiesmet WUG (Barbara Goldmann, Hella Sion) und 1 Ind. am 05.11. am Höhenberg STA stellte die letzte Sichtung 2011 dar (Jörg Günther). 3 Dezemberbeobachtungen des **Sommergoldhähnchens** *Regulus ignicapilla* deuten auf Überwinterungen hin: Je 1 Ind. am 02.12. bei Haiming AÖ (Alexander Scholz), am 03.12. am Schweinfurter Baggersee SW (Michael Schraut) und am 11.12. in Herrsching am Ammersee STA (Pietro D'Amelio).

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Fliegenschnäpper, Bartmeisen und Beutelmeisen

Schon am 20.04. traf der erste **Grauschnäpper** *Muscicapa striata* in den Ismaninger Fischteichen M ein (Erwin Taschner) und 3 Ind. am 25.09. an der Neuen Ammer WM waren die letzten ihrer Art (Richard Zwintz). Ebenfalls recht früh, nämlich mit 1 Ind. am 05.04., bei Ottobrunn M (Julia Wittmann) traf der **Trauerschnäpper** *Ficedula[h.] hypoleuca* in Bayern ein und die Letztbeobachtung gelang Jörg Günther relativ spät mit 1 Ind. am 09.10. am Ismaninger Speichersee M. Der **Halsbandschnäpper** *Ficedula [h.] albicollis* traf erst am 25.04. am Heisterblock im Spessart AB ein (Volker Probst). Die Reihe der Meldungen endet mit der Brutzeit und Aussagen zum Wegzug können anhand der vorliegenden Daten nicht getroffen werden. Von 17 Meldungen der **Bartmeise** *Panurus biarmicus* stammten allein 10 aus Dießen am Ammersee LL, wo zwischen dem 30.01. und dem 10.02. regelmäßig 2–3 Ind. beobachtet wurden (Richard Zwintz, Christian Haass, Dieter Stentzel, u. v. a.). Weiter war 1 Ind. am 06.03. am Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger), 2 ♂ am 04.05. am Ammersee Südende LL (Elmar Witting), 2 Ind. am 15.10. am Altsee bei Mönchstockheim SW (Michael Schraut), 2 Ind. am 16.10. am Bucher Weiher ERH (Michael Bokämper), 2 Ind. am 18.10. am Sauerstücksee SW (Michael Schraut), 4 – 5 Ind. am 31.10. im Morhofweihergebiet ERH (Norbert Theiss) und 1 Ind. am 27.11. am Schurrsee GZ (Tobias Epple). Die **Beutelmeise** *Remiz pendulinus* traf mit 1 Ind. am 12.03. am Rötelseeweiher CHA in Bayern ein (Peter Zach) und ebenfalls bei Grießenbach LA gelang am 26.11. mit 2 Ind. die letzte Beobachtung 2011 (Marcel Püls). 15 Ind. am 15.10. Ammersee-Südende LL stellten das Maximum im Berichtsjahr dar (Harald Schott).

Pirole und Würger

Der **Pirol** *Oriolus oriolus* traf einen Tag früher ein, als im Vorjahr, nämlich am 26.04. mit 1 Ind. am Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger) und verließ Bayern einen Tag später als im Vorjahr, nämlich am 06.09. mit 1 Ind. in der Hirschauer Bucht des Chiemsees TS (Ingo Weiß, Knut Höltke). Erneut recht früh, und zwar am 22.04., war das erste ♀ des **Neuntöter** *Lanius collurio* im Haspelmoor FFB (Claus Rasmus), gefolgt von 1 Ind. am 23.04. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg). Recht früh erfolgten die Letztbeobachtungen mit je 1 Ind. im 1. KJ am 24.09. im Grabenstätter Moos TS (Erich Vorsamer) und im Druisheimer Ried DON (Peter Hartmann). Brutzeitbeobachtungen des **Raubwürgers** *Lanius excubitor* erfolgten im Berichtsjahr nicht, jedoch stieg die Zahl der gemeldeten Winterreviere auf über 160 an.

Stare, Sperlinge, Finken und Ammern

Das Maximum des **Staren** *Sturnus vulgaris* lag in diesem Jahr bei 25.000 Ind. am 04.10. am Rötelseeweiher CHA (Peter Zach). Die größte gemeldete Ansammlung des **Feldsperlings** *Passer montanus* war mit 250 Ind. am 16.10. an den Fetzer-Seen DLG (Ulrich Mäck) etwas größer als im Vorjahr. Am 11. und 12.10. kam es zum Durchzugsmaximum des **Buchfinken** *Fringilla coelebs*, als 7.666 ziehende Ind. am 11.10 bei Pähl WM (Roland Weid) bzw. 7.434 Ind. am 12.10 am Höhenberg STA (Jörg Günther, Sebastian Seibold) gezählt wurden. Außergewöhnlich war der Einflug von **Bergfinken** *Fringilla montifringilla* in der zweiten Dezemberhälfte des Berichtsjahres, der in rund 25.000 Ind. am 22.12. am Südende des Starnberger Sees STA gipfelte (Ingo Weiß), was auch die größte bisher gezählte Ansammlung seit Bestehen des BAA (2004) darstellt. Erneut wurden winterliche **Girlitze** *Serinus serinus* registriert: 1 Ind. war am 08.01. im Auenbiotop Miltenberg MIL (Aneglika Krätzel) und im Dezember des Berichtsjahres wurde 1 Ind. am 02.12. in Bamberg BA gesehen (Alexander Wöber). Ferner gingen 16 Dezember-Meldungen von bis zu 5 Ind. aus dem Hachinger Landschaftspark M ein (Julia Wittmann, Markus Dähne). Stolze 815 **Erlenzeisige** *Carduelis spinus* zogen am 15.10. an der Neuen Ammer WM (Markus Faass), gefolgt von 580 Ind. am 31.12. am Rötelseeweiher CHA (Peter Zach). Am 17.05. sang der erste **Karmingimpel** *Carpodacus erythrinus* im den Loisach-Kochelseemooren GAP (Ingo Weiß), dem eine Reihe von Sichtungen zur Brutzeit folgen. Sinnvolle Aussagen zum Wegzug können anhand der vorliegenden Daten wie schon in den Vorjahren nicht getroffen werden. Die frühesten 3 **Ortolane** *Emberiza hortulanus* wurde sehr früh, nämlich schon am 05.04., im Wallersdorfer Moos DLG angetroffen (Alexander Scholz), was der frühesten Erstankunft seit dem Jahr 2004 (Gründung des BAA) entspricht (z. B. 2008: 18.04. 2009: 12.04., 2010: 21.04.). Die letzte eingegangene Meldung

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 7. Ortolan *Emberiza hortulana – Ortolan Bunting*, München M, April 2011 Foto: Thomas Grüner

betraf 1 Ind. am 20.09. in den Loisch-Kochelseemooren GAP (Ingo Weiß, Martin Thoma).

Hybriden

Da in aller Regel keine genetischen Untersuchungen zur eindeutigen Bestimmung der Elternarten erfolgten, sondern die Bestimmung meist nach Augenschein erfolgte, bleiben allen nachfolgenden Nennungen von Hybriden unter Vorbehalt.

Hybriden aus **Tafelente** *Aythya ferina* und **Moorente** *Aythya nyroca* wurden mit 1 Ind. am 29,07. von der Lechstaustufe 23 Merching AIC (Robert Kugler) sowie je 1 ♂ am 13.11. in Würzburg WÜ (Rainer Jahn) und am 04., 11. und 14.12. vom Donaualtwasser Tegernheim R gemeldet (Kirsten Krätzel). Je 1 **Hybrid** aus **Tafelente** *Aythya ferina* und **Reiherente** *Aythya fuligula* schwamm am 08.01. (Christian Haass) und dem 12.02. (Ingo Weiß) im Südteil des Starnberger Sees STA, sowie an gleicher Stelle 1 ♂ am 06. und 15.12. (Ingo Weiß). Ferner war 1 Ind. am 17.12. am Donaualtwasser Tegernheim R sowie 1 ♂ am 18.12. auf dem Guggenberger Weiher R zu sehen (Kirsten Krätzel). Vom 03.04. bis 12.06. hielt sich wieder einmal der schon aus den beiden Vorjahren bekannte wahrscheinliche **Hybride** aus **Lachmöwe** *Larus ridibundus* und **Schwarzkopfmöwe** *Larus melanocephalus* an den Mittleren Isarstauseen LA auf (Christian Brummer, Helmut Pfitzner, Stefan Riedl u. v. a.) und wurde letztmalig für das Berichtsjahr am 21.06. bei Wörth a. d. Isar LA gesichtet (Helmut Pfitzner).

Gefangenschaftsflüchtlinge

Zwar haben Meldungen von Vögeln aus Gefangenschaft keinen nennenswerten avifaunistischen Nutzen, da aber doch einige sehr schöne Beobachtungen darunter zu finden sind, sei im Folgenden eine kleine Auswahl genannt.

Vom **Schwarzschwan** *Cygnus atratus* gingen 23 Meldungen ein. Erwähnenswert darunter eine erfolgreiche Brut aus Zusmarshausen A, wo Peter Hartmann am 28.06. neben 4 adulten Ind. auch 1 Pullus und erneut am 16.08. ein Brutpaar mit 1 Pullus beobachtete. Zwischen dem 17.04. und dem 11.12. wurde wie schon im Vorjahr regelmäßig eine **Rotschnabel-Pfeifgans** *Dendrocygna autumnalis* beobachtet (Christian Breummer, Helmut Pfitzner, Susanne Rieck u. v. a.). Eine männliche **Rotschulterente** *Callonetta leucophrys* meldete

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Robert Selch am 15. und 20.08. vom Dürrlohspeicher NM. Eine männliche **Brautente** *Aix sponsa* hielt sich vom 05.01 bis zum 14.03. und erneut am 28.05. auf dem Großen Alpsee OA auf (Roland Heinle). Ebenfalls je 1 ♂ war am 19.01. auf dem Echinger Stausee LA (Christian Brummer) und am 23.02. auf dem Wöhrder See N (Thomas Wunder). Im PK war 1 ♂ am 16.03. bei Veitshöchheim WÜ (Julian Lenz) und am 19.04. meldete Robert Selch 1 Paar der Art aus Freystadt NM. 1 ♀ war am 04.05. auf der Iller bei Thanners OA (Roland Heinle), 1 ♂ am 10.05. in Landshut LA (Fritz Gremmer) und ein Paar am 18.05. in den Ismaninger Fischteichen M (Erwin Taschner). 1 ♂ schwamm am 04.12. auf der Iller bei Eich OA (Monika Schirutschke), 1 Ind. am 12.12. auf dem Echinger Stausee LA (Stefan Riedl) und 1 ♂ war am 28.12. in Ingolstadt IN (Peter Hartmann). Erneut brütete die inzwischen in alle Regionen vertretene **Mandarinente** *Aix galericulata* in Bayern: So meldete Martin Hennenberg am 04.05. 2 BP mit 8 + 5 Pulli und am 25.05. 1 BP mit 7 Pulli in München am Oberföhringer Wehr M, 1 ♀ mit 1 Pullus am 06.05. auf dem Kleinhesseloher See M sowie mehrere Sichtungen von 1–2 BP mit bis zu 5 Pulli im gesamten Mai im Englischen Garten M. Für den 29.06. sowie am 01.07., 17.07., 27. und 28.07. meldeten Klaus & Maria Ottenberger und Franz Marquart bis zu 5 Pulli vom Ismaninger Speichersee M.

Zusammenfassung

Im vorliegenden Bericht sind wesentliche avifaunistische Daten (ohne dokumentationspflichtige Seltenheiten) aus dem Jahr 2011 in Bayern systematisch geordnet zusammengestellt und im Einzelfall im Vergleich zum langjährigen Datenbestand des BAA kommentiert. Ergänzt wird der Bericht durch Angaben zum Witterungsverlauf im Berichtsjahr.

Literatur

BAK (2005): Neue Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission. Avifaunistik in Bayern 2: 157–159.

BAK (2011): Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission 2011–2015 – Online-Publikation auf http://www.otus-bayern.de

Barthel, P. H., & A. J. Helbig (2005): Artenliste der Vögel Deutschlands. Limicola 19: 89–111.

Deutscher Wetterdienst (2011): Pressemitteilungen: Deutschlandwetter im Januar (Februar, März usw.) 2011. (Online-Publikationen auf http://www.dwd.de)

Wagner, C., C. Moning, E. Witting, H.-M. Busch, K. Krätzel & J. Langenberg (2005): Avifaunistischer Halbjahresbericht – das erste Halbjahr 2005 in Bayern. Avifaunistik in Bayern 2: 139–156.

Witting, E. & C. Moning (2008): Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2007 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 47: 212–230.

Witting, E., C. Moning & C. Wagner (2009): Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2008 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 48: 279–299.

Witting, E. (2010): Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2009 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 49: 209–228.

Witting, E. (2011): Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2010 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 50: 153–171.

Witting, E., C. Wagner, H.-M. Busch, K. Krätzel, H. Rennau & J. Langenberg (2006): Avifaunistischer Halbjahresbericht – das erste Halbjahr 2006 in Bayern. Avifaunistik in Bayern 3: 150–168.

Wüst, W. (1981): Avifauna Bavariae. Ornithologische Gesellschaft in Bayern, München.

Anhang

Tab. 1. Phänologie ausgewählter Arten 2011 – rot = Brutvögel, blau = Wintergäste, grün = Durchzügler. – *Phenology of exclusive birdspecies 2011 – red = breeding, blue = winter, green = migrants*

Phänologie ausgewählter Arten 2011												
Art:	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Singschwan				07.05.							06.11.	
Tundrasaatgans			20.03.							09.10.		
Blässgans					17.05.		25.06.		16.09.			
Spießente						25.05.		19.08.				
Bergente				16.04.						17.10.		
Eiderente					19.05.						12.11.	
Trauerente	15.01.										27.11.	
Samtente				11.04.		(Übersommerer Bertoldsheimer Stausee)					12.11.	
Zwergsäger			27.03.				21.07.			19.10.		

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Phänologie ausgewählter Arten 2011

Art:	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Mittelsäger				16.04.	(Übersommerer Chiemsee)						29.10.	
Ohrentaucher				24.04.							17.11.	
Sterntaucher				07.05.						11.10.		
Prachttaucher					24.05.	(Übersommer Chiem- & Starnbergersee)				15.10.		
Rohrdommel				16.04.				16.08.				
Zwergdommel					24.04.			07.09.				
Purpurreiher					24.04.				22.09.			
Schwarzstorch			15.03.								20.11.	
Wespenbussard				13.04.					25.09.			
Kornweihe					26.05.			20.08.				
Wiesenweihe				16.04.					03.10.			
Rohrweihe			19.03.								29.11.	
Schwarzmilan			15.03.						26.09.			
Raufussbussard				22.04.						15.10.		
Merlin				27.04.				20.08.				
Rotfußfalke				17.04. - 10.06.				22.08.-20.09.				
Baumfalke				23.03.						05.11.		
Wachtelkönig					06.05.			10.09.				
Wachtel					01.05.				01.10.			
Tüpfelsumpfhuhn				03.04.					02.10.			
Kiebitzregenpfeifer					19.-21.05.		31.07.			12.11.	(Überwint. Iller)	
Goldregenpfeifer		12.02. - 27.03.						08.08.				31.12.
Flussregenpfeifer			09.03.							22.10.		
Sandregenpfeifer					02.05.-07.06.			08.08.		20.10.		
Regenbrachvogel				03.04. - 22.05.			03.07.		15.09.			
Uferschnepfe			09.03.						20.09.			
Pfuhlschnepfe									28.08. - 03.10.			
Dunkler Wasserläufer		16.02.								02.11.		
Rotschenkel			07.03.						02.10.			
Grünschenkel				30.03.						06.11.		
Bruchwasserläufer			20.03.						26.09.			
Kampfläufer	(Überwint. Chiemsee)		05.03.						22.10.			
Zwergstrandläufer				03.04. - 21.05.			19.07.		09.10.			
Temminckstrandläufer					26.04.-21.05.		14.07.		25.09.			
Sichelstrandläufer					27.04. - 05.06.		17.07.		09.10.			
Alpenstrandläufer			10.03.		11.06.		17.07.				13.11.	(Überwinterer)
Silbermöwe			03.04.		09.05.				20.09.			
Raubseeschwalbe					13.05.			06.08. - 17.09.				
Weißbartseeschwalbe				03.04.				19.08.				
Weißflügelseeschwalbe					22.04. - 03.06.		06.07.		14.09.			
Trauerseeschwalbe				03.04.					01.10.			
Flussseeschwalbe				02.04.						17.10.		
Turteltaube					24.04.			? ? ?				
Kuckuck				24.03.						16.10.		
Mauersegler					23.04.				25.09.			
Wiedehopf				25.03. - 06.05.				27.07.	15.09.			
Wendehals					10.04.				27.09.			
Pirol					26.04.			06.09.				
Neuntöter					22.04.				24.09.			
Beutelmeise				27.03.							27.11.	
Heidelerche			05.03.							10.11.		
Uferschwalbe				02.04.						15.10.		
Rauchschwalbe			07.03.								24.11.	
Mehlschwalbe			07.03.							15.10.		
Bartmeise		06.03.			04.05.					15.10.		
Fitis				25.03.						05.11.		
Feldschwirl				02.04.					09.10.			
Rohrschwirl				02.04.				20.08.	? ? ?			
Schilfrohrsänger				02.04.					09.10.			
Sumpfrohrsänger					06.05.	15.07.		? ? ?				
Teichrohrsänger				10.04.						01.11.		
Drosselrohrsänger					18.04.				02.10.			
Gelbspötter					20.04.			20.08.	? ? ?			
Mönchsgrasmücke				20.03.						04.11.	(Überwinterer)	
Gartengrasmücke					17.04.				25.09.			
Klappergrasmücke				04.04.					09.10.			
Dorngrasmücke					11.04.			06.09.				
Seidenschwanz					05.05.							23.12.
Rotdrossel			29.03.							11.10.		
Grauschnäpper					18.04.				25.09.			
Trauerschnäpper				05.04.					09.10.			
Braunkehlchen				07.04.					13.10.			
Schwarzkehlchen			07.03.							29.10.		
Nachtigall				03.04.				28.08.				
Blaukehlchen			20.03.						18.09.			
Gartenrotschwanz				03.04.					09.10.			
Steinschmätzer				27.03.	28.05.		19.07.		11.10.			
Brachpieper				05.04.-03.05.				16.08. - 24.09.				
Baumpieper				02.04.					11.10.			
Rotkehlpieper				24.04. - 03.05.					20.09.-15.10.			
Wiesenschafstelze			10.03.							22.10.		
Bergfink					16.05.					01.10.		

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologischer Anzeiger

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: 51_2-3

Autor(en)/Author(s): Witting Elmar

Artikel/Article: Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv: Avifaunistischer Jahresbericht 2011 für Bayern 196-213